



Kraftwerksneubau in Deutschland: Projekte, Potenziale, Chancen und Risiken

- Aktuelle Bauvorhaben: Neubau und Retrofit
- Rahmenbedingungen: Markteinschätzungen
- Szenarien : Bedarfsprognosen für Neubauten bis 2030
- Energieerzeugung – Stand der Technik

- Über 330 Seiten Anbieterprofile
- Planung und Bau: Projektmanagement
- GU oder Einzellosvergabe; intern vs. extern
- Bedeutung des Owners-Engineering
- Strategien, Trends, Chancen, Risiken

Aktuelle Studie auf über 1.000 Seiten.

Standorte ausgewählter Kraftwerksprojekte



Die Altersstruktur der Kraftwerke, die Umsetzung des Kernenergiekonsens, die begrenzten internationalen Übertragungskapazitäten sowie der steigende Energieverbrauch – all diese Faktoren machen eines klar: Investitionen in den deutschen Kraftwerkspark sind überfällig und in den kommenden 15 Jahren unumgänglich.

Weil die notwendigen Entscheidungen über diese Investitionen jedoch lange Zeit hinausgezögert wurden, stellt sich nun um so dringlicher die Frage, ob und inwieweit die Kapazitäten der Anlagenbauer, Komponentenhändler und Planer ausreichen werden? Können sie, was sich bereits abzeichnet, eine plötzlich massiv auftretende Nachfrage überhaupt befriedigen? Und inwieweit bietet die Energieerzeugungsunternehmen eine Möglichkeit, Kapazitätsengpässe abzufedern?

Vor dem Hintergrund der Fülle der bereits bekannt gewordenen konkreten Neubauvorhaben scheint deshalb eine schnelle Planung und Umsetzung angeraten.

Die aktuellen Entwicklungen zwingen die Energieversorgungsunternehmen jedoch auch zu besonnenem und nicht überstürzten Handeln, da sie die Gefahr für nachfolgende Projekte bergen, dass Überkapazität und damit »Investitionsruinen« entstehen. Droht am Ende vielleicht sogar ein »Schweinezyklus« im Kraftwerksbau?

Eine kleine Auswahl der Fragestellungen, auf die die Studie Antworten gibt:

Nachfrageseite

- Welche Chancen/Risiken ergeben sich aus der gegenwärtigen und für die Zukunft erwarteten Situation?
- Sind die Kapazitäten der Anlagenbauer ausreichend, um den Zubaubedarf abzudecken?
- In welchen Komponentenbereichen sind Engpässe zu erwarten?
- Welche Kraftwerksprojekte (Neubau, Retrofit, Revision) sind derzeit in der Planung und der Umsetzung und welchen Einfluss haben diese auf die zukünftige Versorgungssituation?
- Welche Erfahrungen wurden während der einzelnen Projektphasen (Konzeption, Genehmigung, Vergabe, Umsetzung) gemacht?

Anbieterseite

- Welche Chancen/Risiken ergeben sich aus der gegenwärtigen und für die Zukunft erwarteten Situation?
- Wie haben sich Personal- und Fertigungskapazitäten in den letzten Jahren entwickelt? Wie geht es weiter?
- Wie lauten Absatzprognosen und Markteinschätzungen?
- Wie muss die Schnittstelle zum Auftraggeber gestaltet sein?
- Welche Kapazitäten stehen bei einem Anstieg der Nachfrage noch zur Verfügung?

value through information.

Ziel und Nutzen der Studie

Das Ziel der Studie ist es, sowohl die Potenziale mit den damit verbundenen Chancen als auch die Gefahren und Risiken der gegenwärtigen und zukünftig erwarteten Entwicklung der Erzeugung im Energiesektor für die dort agierenden Akteure aufzuzeigen. In naher Zukunft werden massive Investitionen der EVU in ihre Kraftwerksparks erwartet. Das Hauptaugenmerk der EVU gilt hierbei den aktuell verfügbaren Kapazitäten der Planer und Anlagenbauer und der Beantwortung der Frage, ob die Realisierung neuer Projekte durch hausinterne Ressourcen oder eher mit Hilfe von Externen durchgeführt werden soll. Es wird, aufbauend auf Aussagen aus persönlich geführten Tiefeninterviews, die Frage geklärt, ob vor dem Hintergrund der schon jetzt bekannten Kraftwerksprojekte (Kapazitäts-) Engpässe zukünftig zu erwarten sind. Am Ende sollen den EVU auf Grundlage der Studienergebnisse Hinweise zu einem günstigen Investitionszeitpunkt gegeben und die Planern und Komponentenherstellern in ihrer Kapazitäts- und Ressourcenplanung unterstützt werden.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen fließen für die Potenzialstudie insgesamt 250, davon ca. 50 persönlich und telefonisch geführte Interviews (z. T. auf Vorstands- bzw. Geschäftsführebene) mit folgenden Zielgruppen ein:

- EVU/Kraftwerksbetreiber
- Anlagenbauer/Generalunternehmer
- Komponentenhersteller
- Planungsbüros
- Weitere Experten

Dabei wird auch auf die umfangreichen Befragungsergebnisse aus der Studie »Kraftwerke 2020 – Kapazitäten und Handlungsoptionen«, zurückgegriffen, wobei die damaligen Einschätzungen aktiv mit den heutigen kontrastiert und verglichen werden.

Diese Studie basiert auf Hintergrundrecherchen, einer umfangreichen Befragung sowie intensiver persönlicher Kontakte mit Experten aus der Energiewirtschaft. Die Auswertung dieses Materials führt zu abgesicherten Aussagen über Markt, Trends, Dienstleistungen und Wettbewerb sowie Strategien und operative Maßnahmen und wird für ausführliche Wettbewerbsprofile und Fallstudien genutzt.

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft Energieversorgern, Anlagenbauern und Planungsbüros, das Risiko zukünftiger Kapazitätsengpässe auf der Grundlage einer soliden Befragungsbasis besser einzuschätzen und die eigenen Investitionsentscheidungen bzw. die eigene Kapazitätenplanung der Entwicklung anzupassen. Darüber hinaus ist die Studie auch hilfreich für EVU, die sich bereits für den Bau eines Kraftwerks entschieden haben. Der Nutzen ergibt sich sowohl für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie, Unternehmens- und Konzernplanung von Kraftwerksbetreibern (aus EVU und Industrie) als auch für Planer, Komponentenhersteller und Anlagenbauer, insbesondere deren Vertriebs- und Marketingabteilungen.

Inhalt der Studie

1	Management Summary	18	4.2.6.7	Entwicklung der regenerativen Energieerzeugung	255
2	Allgemeine Grundlagen	80	4.3	Entwicklung Neubaubedarf: Szenarien zur künftigen Entwicklung der Kapazitäten	260
2.1	Einleitung	80	4.3.1	Neubaubedarf nach Referenzszenario I (Studie Kraftwerke 2020)	260
2.2	Aufbau und Inhalt der Studie	83	4.3.1.1	Zugrundeliegende Prämissen (I)	260
2.3	Ziele und Nutzen	85	4.3.1.1.1	Brennstoffmärkte (I)	262
2.4	Methodik	86	4.3.1.1.2	Erneuerbare Energien (I)	263
2.5	Überblick über bisherige Studien und Prognosen zum Thema Energieerzeugung sowie Kraftwerksbau	87	4.3.1.1.3	Politische Rahmenbedingungen (I)	265
3	Rahmenbedingungen	112	4.3.1.1.4	Strompreisentwicklung (I)	266
3.1	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	112	4.3.1.1.5	Weitere Faktoren (I)	267
3.1.1	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	112	4.3.1.2	Entwicklung der Kapazitäten (I)	268
3.1.2	Entwicklungen in der Energiewirtschaft	114	4.3.1.3	Art des Zubaus (I)	270
3.1.2.1	Strommarkt: Vertrieb	115	4.3.1.4	Investitionsvolumen (I)	272
3.1.2.2	Strommarkt: Erzeugung	118	4.3.2	Neubaubedarf nach Referenzszenario II (aktualisierte Annahmen)	273
3.1.2.3	Gasmarkt	119	4.3.2.1	Zugrundeliegenden Prämissen (II)	274
3.1.2.4	Beschaffungsmärkte	122	4.3.2.2	Entwicklung der Kapazitäten (II)	282
3.1.3	Weitere Entwicklung	129	4.3.2.3	Art des Zubaus (II)	284
3.2	Ordnungspolitische Rahmenbedingungen der Energiewirtschaft	129	4.3.2.4	Investitionsvolumen (II)	286
3.2.1	EU-Richtlinien	129	4.4	Laufende Projekte	287
3.2.1.1	EU-Rahmenrichtlinien	129	- Neubauten		
3.2.1.2	Unbundling	131	- Modernisierungsmaßnahmen		
3.2.1.3	Emissionshandel	135	- Stilllegungen		
3.2.2	Nationale Richtlinien	137	4.5	Chancen und Risiken	293
3.2.2.1	EnWG	138	5	Internationaler Neubaubedarf	297
3.2.2.2	VV II+	140	5.1	Frankreich, Belgien, Niederlande	300
3.2.2.3	VV Erdgas II	140	5.2	Österreich, Schweiz	311
3.2.2.4	EEG	142	5.3	Italien, Spanien, Portugal	319
3.2.2.5	Energieeinsparverordnung (EnEV)	154	5.4	Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark	330
3.2.2.6	KWKModG	155	5.5	Großbritannien	341
3.2.2.7	Kernenergiekonsens/Atomwirtschaftsgesetz	160	5.6	Polen, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn	345
3.2.2.8	Braunkohlschutzklausel/Steinkohlebeihilfen	172	5.7	Russland	356
3.3	Umweltpolitische Rahmenbedingungen	174	5.8	Türkei	361
3.3.1	BImSchG/BImSchV/TA Luft	174	5.9	USA	365
3.3.2	Emissionshandel	177	5.10	China	369
3.3.3	Weitere	181	5.11	Indien	378
3.4	Gesetze und Verordnungen zum Genehmigungsverfahren	182	6	Energieerzeugung: Stand der Technik	386
4	Aktuelle Entwicklung der Stromerzeugung	201	6.1	Einleitung	388
4.1	Einleitung, Überblick und Methodik	201	6.2	Großkraftwerksarten	392
4.1.1	Der Kraftwerksbau vor der Liberalisierung	211	6.2.1	Das Kohlekraftwerk	393
4.1.2	Die Schwierigkeiten des Kraftwerksbaus nach der Liberalisierung	214	6.2.1.1	Das Steinkohlekraftwerk	396
4.1.3	Aktueller Stand des Kraftwerksparks in Deutschland	216	6.2.1.2	Das Braunkohlekraftwerk	398
4.2	Aktueller Stand: Entwicklung der Stromerzeugung in Deutschland	222	6.2.2	Das Gaskraftwerk	401
4.2.1	Kraftwerksalter/Lebensdauer der heutigen Kraftwerkskapazitäten	222	6.2.2.1	Spitzenlastturbinen (Simple Cycle)	403
4.2.2	Altersbedingte Leistungsreduktion	224	6.2.2.2	Das GuD-Kraftwerk	404
4.2.3	Kernenergiekonsens	226	6.2.3	Andere Kraftwerksarten	410
4.2.4	BImSchG und BImSchV	229	6.2.3.1	Kernkraftwerke	410
4.2.5	Aktuelle Entwicklungen	231	6.2.3.2	Wasserkraftwerke	416
4.2.5.1	Preise	231	6.2.3.3	Windkraftanlagen	418
4.2.5.2	Marktstrukturen	232	6.2.3.4	Solkraftwerke	421
4.2.5.3	Politische Rahmenbedingungen	232	6.2.3.5	Photovoltaikanlagen	424
4.2.6	Zu erwartende zukünftige Entwicklungen	233	6.3	Kraftwerkskomponenten	425
4.2.6.1	Neue Diskussion um die Kernkraftwerkskapazitäten	233	6.3.1	Großdampferzeuger (Kessel)	427
4.2.6.2	Stärkere Bedeutung von Engpässen bei den Netzkapazitäten zu den Nachbarstaaten	233	6.3.2	Kühlsysteme	433
4.2.6.3	Internationalisierung der Kraftwerksstandorte	234	6.3.3	Turbinen	436
4.2.6.4	Marktkonzentration	235	6.3.3.1	Dampfturbinen	437
4.2.6.5	Preisentwicklungen	235	6.3.3.2	Gasturbinen	439
4.2.6.6	Mengenentwicklungen	252	6.3.3.3	Wasserturbinen	440
			6.3.4	Generator	445
			6.3.5	Elektrotechnik	447
			6.3.5.1	Höchstspannungsnetze	450
			6.3.5.2	Hochspannungsnetze	450
			6.3.5.3	Mittelspannungsnetze	451
			6.3.5.4	Niederspannungsnetze	451
			6.3.6	Leittechnik	452
			6.3.7	Umwelttechnik	455
			6.3.7.1	Entstaubung	456
			6.3.7.2	Entschwefelung	458
			6.3.7.3	Entstickung	460
			6.3.7.4	Abwasseraufbereitung	462
			6.3.7.5	Messtechnik	464

ANFÄNGE UND RISIKEN

6.4	Technologische Neuerungen und Innovationen in Kraftwerken	467	8.1.6	E.ON Engineering	649	8.4.7.3	Schneider Electric	916
6.4.1	Innovationen und Pilotprojekte	468	8.1.7	Fichtner	654	8.4.7.4	Siemens	922
6.4.2	Innovationen nach Kraftwerksarten	468	8.1.8	Lahmeyer International	659	8.4.8	Leittechnik	927
6.4.2.1	Kernkraftwerke:	468	8.1.9	STEAG encotec	664	8.4.8.1	ABB Utilities	927
6.4.2.2	Kohlekraftwerke:	473	8.1.10	Vattenfall Europe Power Consult	669	8.4.8.2	Invensys	931
6.4.2.3	GuD-Kraftwerke:	479	8.2	Generalunternehmer (Referenzen in Deutschland)	674	8.4.8.3	Mauell	936
6.4.2.4	Entwicklungspotenzial für Braunkohlekraftwerke:	485	8.2.1	Alstom Power	674	8.4.9	Umwelt- und Messtechnik	940
6.4.2.5	Wasserkraftwerke:	488	8.2.2	Babcock Hitachi Europe	679	8.4.9.1	DURAG Industrie Elektronik	940
6.4.2.6	Windenergieanlagen:	491	8.2.3	Cegelec	684	8.4.9.2	Elektrowatt Ekono	944
6.4.2.7	Solarenergieanlagen:	500	8.2.4	Dillinger Stahlbau	688	8.4.9.3	Linde KCA	948
6.4.2.8	Photovoltaikanlagen:	501	8.2.5	GE Powersystems Deutschland	692	8.4.9.4	Sick-Maihak	952
6.4.2.9	Biomassekraftwerksanlagen:	502	8.2.6	KAM	697	8.4.10	Sonstige	956
6.4.2.10	Geothermieanlagen:	505	8.2.7	Lurgi Energie & Entsorgung	701	8.4.10.1	Balcke-Dürr	956
6.4.3	Innovationen nach Komponentenarten	509	8.2.8	Siemens Power Generation	704	9	Erfahrungen während der Umsetzung	962
6.4.4	Innovationen nach Brennstoffarten	522	8.2.9	STEAG	709	9.1	Einleitung	962
6.4.4.1	Mitverbrennung von Abfall:	523	8.2.10	Technip	713	9.2	Methodik	963
6.4.4.2	Mitverbrennung von Ersatzbrennstoffen:	525	8.2.11	VA Tech	718	9.3	Arbeitsschritte	965
6.4.5	Wirtschaftlich-technische Optimierung	527	8.3	Generalunternehmer (Referenzen im Ausland)	723	9.3.1	Konzeptions- & Entscheidungsphase	968
6.5	Vergleich verschiedener Erzeugungsarten	533	8.3.1	Aker Kvaerner	723	9.3.2	Planungsphase und Vergabephase	969
7	Kraftwerksplanung und -bau	544	8.3.2	Bharat Heavy Electricals Ltd. (BHEL)	728	9.3.2.1	Ausschreibungsverfahren	970
7.1	Konzeption	546	8.3.3	Black Veatch	732	9.3.3	Umsetzungsphase	972
7.1.1	Vorstudien	546	8.3.4	CH2M Hill	737	9.3.4	Handhabung des Projektbriefings	974
7.1.1.1	Marktstudie	548	8.3.5	Foster & Wheeler	741	9.3.5	Gewerke	976
7.1.1.2	Machbarkeitsstudie / Feasibility Studies	549	8.3.6	Hitachi Ltd. Power & Industrial Systems	745	9.4	Spannungsverhältnis: Auftraggeber-Auftragsnehmer	977
7.1.1.3	Risikoanalyse	550	8.3.7	Ishikawajima-Harima Heavy Industries (IHI)	750	9.4.1	Aus Sicht der Auftraggeber	977
7.1.2	Wirtschaftlich-technische Analysen	554	8.3.8	KBR Ltd.	754	9.4.2	Aus Sicht der Auftragsnehmer	979
7.1.3	Standortanalyse	557	8.3.9	Mitsubishi Heavy Industries	758	10	Fallstudien	981
7.1.3.1	Standortsuche	558	8.3.10	Toshiba Ltd.	763	10.1	Beispiel 1: Neubau einer kleinen GuD-Anlage, laufendes Projekt	982
7.1.3.2	Standortbewertung	562	8.3.11	Wärtsilä Oy	767	10.2	Beispiel 2: Neubau einer großen GuD-Anlage, laufendes Projekt	986
7.2	Planung und Vergabe	565	8.4	Kraftwerkskomponenten	774	10.3	Beispiel 3: Neubau einer großen GuD-Anlage, abgeschlossenes Projekt	990
7.2.1	Anlagenspezifikation	565	8.4.1	Kesselbau	774	10.4	Beispiel 4: Modernisierung eines Heizkraftwerks	994
7.2.2	Erstellung von Anforderungsprofilen (Vergabeart und -verfahren)	571	8.4.1.1	Alstom Power	774	10.5	Beispiel 5: Modernisierung eines Steinkohlekraftwerks	999
7.2.3	Angebotsvergleiche	575	8.4.1.2	Austrian Energy & Environment	778	10.6	Beispiel 6: Modernisierung eines Braunkohlekraftwerks	1004
7.2.4	Vergabeproofung	575	8.4.1.3	Babcock Hitachi Europe	783	11	Kapazitätsuntersuchung	1010
7.2.5	Vergabeempfehlung	576	8.4.1.4	Bertsch	787	11.1	Einschätzung der Engpassgefahr	1013
7.3	Genehmigungsverfahren	577	8.4.1.5	BWE	791	11.1.1	Keine Engpassgefahr	1016
7.4	»Generalunternehmer oder Einzellos-Vergabe« in der Konzeptions- sowie in der Planungs- und Vergabephase	584	8.4.1.6	Foster & Wheeler	795	11.1.2	Geringe Engpassgefahr	1018
7.4.1	Konzeption	589	8.4.1.7	Innovative Steam Technologies	800	11.1.3	Gesteigerte Engpassgefahr	1019
7.4.2	Planung / Vergabe	594	8.4.1.8	La Mont Kessel	804	11.1.4	Hohe Engpassgefahr	1022
7.4.2.1	Intern / Eigenerstellung (z.B. Planungsabteilung)	595	8.4.1.9	Loos Deutschland	808	11.2	Dabei untersuchte Bereiche	1024
7.4.2.2	Extern / Fremdvergabe (z.B. Ingenieurbüro)	596	8.4.1.10	Lurgi Standardkessel	811	11.2.1	Planer	1024
7.4.2.3	Mittelweg (Intern & Extern)	596	8.4.1.11	RAFAKO SA Boiler Engineering Company	816	11.2.2	Generalunternehmer	1025
7.4.2.4	Vorteils-/Nachteilsbetrachtung	597	8.4.1.12	Slovenske energetické strojárne	819	11.2.3	Komponentenhersteller	1026
7.5	Realisierung eines Neubauprojektes	600	8.4.1.13	STF S.p.A.	825	11.3	Auswirkungen	1027
7.5.1	Ablaufplanung	601	8.4.2	Gas und Dampfturbinen (Leistungsspektrum unter 150 MWel)	828	11.3.1	Preis	1028
7.5.2	Projektleitung/-steuerung	607	8.4.2.1	B+V Industrietechnik	828	11.3.2	Projektdauer	1029
7.5.3	Bau- und Montageüberwachung	611	8.4.2.2	MAN Turbomaschinen	831	11.3.3	Qualität	1030
7.5.4	Inbetriebnahme	613	8.4.2.3	Pratt & Whitney	836	11.3.4	Weitere	1031
7.6	»Generalunternehmer oder Einzellos-Vergabe« in der Umsetzungsphase	616	8.4.2.4	STF S.p.A.	838	12	Ausblick	1034
7.6.1	Bau / Projektmanagement	617	8.4.2.5	Thyssenkrupp Turbinenkomponenten	841	12.1	Entwicklung der Energieerzeugung	1035
7.6.1.1	Intern / Eigenerstellung (z.B. Bauabteilung)	617	8.4.2.6	Turbomach SA	845	12.2	Modularisierte Standardlösungen	1041
7.6.1.2	Extern / Fremdvergabe (z.B. Generalunternehmer)	618	8.4.2.7	Tuthill Corporation	848	12.3	Innovationen	1043
7.6.1.3	Mittelweg (Intern & Extern)	619	8.4.3	Gas und Dampfturbinen (Leistungsspektrum über 150 MWel)	851	13	»Praxistipps« Checklisten	1049
7.6.1.4	Vorteils-/Nachteilsbetrachtung	619	8.4.3.1	Alstom Power	851	13.1	Checklisten: Kraftwerksbau	1050
8	Anbieterprofile (ausgewählte Profile)	628	8.4.3.2	General Electrics Power Systems	855	13.2	Gremienarbeit, Vorstand und Aufsichtsrat?	1064
8.1	Planungsunternehmen	630	8.4.3.3	Hitachi Thermal Power Systems	859	13.3	Standortsuche	1066
8.1.1	Bilfinger Berger	630	8.4.3.4	Mitsubishi Heavy Industries	863	13.4	Probleme beim Kraftwerksbau	1068
8.1.2	Colenco Power Engineering	634	8.4.3.5	Siemens Power Generation	867	13.5	Lösungsansätze	1073
8.1.3	Elektrowatt Ekono	638	8.4.4	Stahlbau	872	13.6	Risikobetrachtung	1078
8.1.4	Elektrowatt Engineering Mannheim	642	8.4.4.1	DSD Stahlbau	872	13.6.1	Zu frühe Investition	1088
8.1.5	Envi Con & Plant Engineering	645	8.4.4.2	Heitkamp	877	13.6.2	Zu späte Investition	1090
			8.4.4.3	Hoffmeier	881	13.7	Abschließende Bemerkung	1092
			8.4.5	Rohrleitungsbau	884			
			8.4.5.1	BB Industrierohrleitungsbau	884			
			8.4.5.2	KAM	888			
			8.4.5.3	MCE	892			
			8.4.6	Pumpentechnik	897			
			8.4.6.1	KSB	897			
			8.4.6.2	Sulzer	902			
			8.4.7	Elektrotechnik	907			
			8.4.7.1	ABB Utilities	907			
			8.4.7.2	Rolf Jensen	912			

Die Studie umfasst 1.092 Seiten. Durch die laufende Bearbeitung und Aktualisierung der Studie können sich sowohl Seitenzahlen als auch einzelne Punkte leicht verändern.

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
 Institut für Trend- und Marktforschung
 Parkstraße 123
 28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 07-12013) »Kraftwerksneubau in Deutschland: Projekte, Potenziale, Chancen u. Risiken« zum Preis von EUR 5.500,00 und zusätzl. Kopien (je EUR 300,00)
- Wir bestellen die Studie zusammen mit der Potenzialstudie (Nr. 06-12004) »Kraftwerke 2020: Kapazitäten und Handlungsoptionen« (Einzelpreis EUR 8.900,00) zum Paketpreis von **EUR 13.300,00** und zusätzl. Kopien (je EUR 600,00) - alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -
- Wir sind an einem internen Workshop interessiert, um Schwerpunkte und Inhalte der Studie zu diskutieren. Bitte rufen Sie uns dazu an.
- Wir haben Interesse an einem Gesprächstermin zum Thema Standortanalyse. Bitte rufen Sie uns dazu an.

ADRESSE	
FIRMA	
NAME	
FUNKTION	
STRASSE	
PLZ/ORT	
TEL./FAX	
E-MAIL	
<input type="radio"/> nein	Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.
	Hiermit bestätige ich, Copyright und Urheberrechte zu wahren und die Studie oder Teile davon auf keine Weise zu vervielfältigen oder weiterzugeben:
Datum	Unterschrift / Stempel 07-09004

TREND:RESEARCH

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufbereitet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.



KONDITIONEN

Die Potenzialstudie »Kraftwerksneubau in Deutschland: Projekte, Potenziale, Chancen und Risiken« kostet 5.500,00 EUR (persönliches Exemplar).

Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen zu 300,00 EUR pro Kopie zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab sofort verfügbar.



STANDORTANALYSE

Ergänzend zur vorliegenden Studie, die einen umfassenden Überblick zu den aktuellen Projekten, Chancen und Risiken im Kraftwerksneubau in Deutschland liefert und durch grundlegende Information auf breiter Basis weitreichende Hilfestellung für die Investitionsentscheidung bietet, hat trend:research ein weiteres zusätzliches Leistungsangebot entwickelt. Durch neutrale, professionelle und klar strukturierte Standortanalysen unterstützt trend:research die Entscheidung, ob ein Kraftwerksneubau erfolgen soll, auch in der Suche und Bewertung eines geeigneten Standortes für ein Neubauprojekt.

Nähere Informationen zu dieser Dienstleistung können Sie über dieses Formular anfragen.



WEITERE STUDIEN

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Ökostrom: Beschaffung und Vertrieb**, 09/04, ca. 500 S., EUR 3.900,00
- Regelenergie**, 09/04, ca. 400 S., EUR 4.800,00
- Dezentrale Energieerzeugung**, 07/04, 606 S., EUR 4.400,00
- Der Markt für technische Dienstleistungen, 2. Aufl.**, 01/04, 644 S., EUR 4.400,00
- Der Markt für Contracting in Deutschland bis 2010**, 05/03, 600 S., EUR 5.500,00
- IT-Roadmap 2007 - Energiewirtschaft**, 11/03, 533 S., EUR 3.600,00
- Der Markt für Energiedienstleistungen, 2. Aufl.**, 12/03, 780 S., EUR 4.400,00
- Der Markt für Abrechnungsdienstleistungen in der Energiewirtschaft, 2. Aufl.**, 07/03, 820 S., EUR 3.300,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.